



## **Verordnung**

### **zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe in der Gemeinde Unterföhring**

Die Gemeinde Unterföhring erlässt aufgrund Art. 7 des Bayerischen Immissionsschutzgesetzes (BayImSchG) vom 10. Dezember 2019 (GVBl. S. 686, BayRS 2129-1-1-U), das zuletzt durch § 2 des Gesetzes vom 9. November 2021 (GVBl. S. 608) geändert worden ist, folgende Satzung:

#### **§ 1**

#### **Geltungsbereich**

Die Verordnung gilt gemäß § 7 Nr. 1 der 32. BImSchV nur in reinen, allgemeinen und besonderen Wohngebieten, Kleinsiedlungsgebieten, Sondergebieten die der Erholung dienen sowie auf dem Gelände von Pflegeanstalten.

#### **§ 2**

#### **Ruhestörende Hausarbeiten**

(1) Ruhestörende Hausarbeiten dürfen ausgeführt werden:

|                  | <b>MO</b>        | <b>DI</b>        | <b>MI</b>        | <b>DO</b>        | <b>FR</b>        | <b>SA</b>        |
|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| vor-<br>mittags  | 07:00 –<br>12:00 | 07:00 –<br>12:00 | 07:00 –<br>12:00 | 07:00 –<br>12:00 | 07:00 –<br>12:00 | 07:00 –<br>12:00 |
| nach-<br>mittags | 14:00 –<br>19:00 | 14:00 –<br>19:00 | 14:00 –<br>19:00 | 14:00 –<br>19:00 | 14:00 –<br>19:00 | 14:00 –<br>17:00 |

(2) Unberührt von dieser Vorschrift bleibt das Verbot von ruhestörenden Hausarbeiten an Sonn- und Feiertagen sowie die Vorschriften zur gesetzlichen Nachtruhe.

(3) Hausarbeiten sind alle im Haushalt üblicherweise anfallenden Arbeiten, gleichgültig ob sie innerhalb oder außerhalb des Hauses, von Hand oder maschinell vorgenommen werden.

Zu den Hausarbeiten, die geeignet sind die öffentliche Ruhe zu stören, zählen insbesondere das Ausklopfen von Gegenständen, Holzhacken, Holzsägen, Hämmern, die Benutzung von Bohr-, Fräs-, Schneid-, Schleifmaschinen, Hochdruckreinigern und ähnlichen lärmintensiven Geräten sowie Reparaturen an Kraftfahrzeugen, usw.



**§ 3**

**Ruhestörende Gartenarbeiten**

- (1) Ruhestörende Gartenarbeiten sind die üblicherweise in Hausgärten anfallenden lärmregenden Arbeiten, die geeignet sind die Ruhe der Allgemeinheit zu stören. Hierzu gehört insbesondere die Benutzung von motorbetriebenen Geräten wie Rasenmäher, Heckenscheren, Motorkettensägen, Rasentrimmer, Rasenkantenschneider und Häcksler.

Die dürfen betrieben werden:

|                  | <b>MO</b>        | <b>DI</b>        | <b>MI</b>        | <b>DO</b>        | <b>FR</b>        | <b>SA</b>        |
|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| vor-<br>mittags  | 07:00 –<br>12:00 | 07:00 –<br>12:00 | 07:00 –<br>12:00 | 07:00 –<br>12:00 | 07:00 –<br>12:00 | 07:00 –<br>12:00 |
| nach-<br>mittags | 14:00 –<br>19:00 | 14:00 –<br>19:00 | 14:00 –<br>19:00 | 14:00 –<br>19:00 | 14:00 –<br>19:00 | 14:00 –<br>17:00 |

- (2) Freischneider, Grastrimmer, Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler ohne EG-Umweltzeichen (§ 7 Abs. 1 Nr. 2 Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung – 32. BImSchV) dürfen betrieben werden:

|                  | <b>MO</b>        | <b>DI</b>        | <b>MI</b>        | <b>DO</b>        | <b>FR</b>        | <b>SA</b>        |
|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| vor-<br>mittags  | 09:00 –<br>12:00 | 09:00 –<br>12:00 | 09:00 –<br>12:00 | 09:00 –<br>12:00 | 09:00 –<br>12:00 | 09:00 –<br>12:00 |
| nach-<br>mittags | 15:00 –<br>17:00 | 15:00 –<br>17:00 | 15:00 –<br>17:00 | 15:00 –<br>17:00 | 15:00 –<br>17:00 | 15:00 –<br>17:00 |

- (3) Für Geräte unter Absatz 2, die über ein EG-Umweltzeichen verfügen, gelten die Betriebszeiten unter Absatz 1.
- (4) Unberührt von dieser Vorschrift bleibt das Verbot von ruhestörenden Gartenarbeiten an Sonn- und Feiertagen sowie die Vorschriften zur gesetzlichen Nachruhe.

**§ 4**

**Benützung von Musikinstrumenten, Tonübertragungs-  
und Tonwiedergabegeräten**

- (1) Musikinstrumente, Tonübertragungs- und Tonwiedergabegeräte dürfen nur so laut gespielt bzw. betrieben werden, dass andere nicht unzumutbar und keinesfalls zwischen 22.00 Uhr und 7.00 Uhr gestört bzw. erheblich belästigt werden. In Gebäuden dürfen solche Geräte und Instrumente nur in Zimmerlautstärke betrieben werden.



- (2) Unzumutbar im Sinne von Absatz 1 sind Darbietungen, die über eine Entfernung von 30 m hinaus gehört werden.
- (3) Vorschriften privater Hausordnungen oder anderer gesetzlicher Regelungen bleiben davon unberührt.

## **§ 5**

### **Ruhestörung durch Haustiere**

- (1) Tiere sind so zu halten, dass kein unnötiger Lärm durch Störungen für die Allgemeinheit oder der Nachbarschaft entsteht.
- (2) Vorschriften privater Hausordnungen oder anderer gesetzlicher Regelungen bleiben davon unberührt.

## **§ 6**

### **Ausnahmen**

- (1) Ausgenommen von der zeitlichen Beschränkung sind unaufschiebbare ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten, die
  - a) zur Abwendung eines erheblichen Schadens an Gesundheit oder Eigentum oder
  - b) zur Verhütung oder Beseitigung eines Notstandes oder
  - c) zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (z.B. Schneeräumen)erforderlich sind.
- (2) Keine ruhestörenden Haus- und Gartenarbeiten im Sinne dieser Verordnung sind die zur ordnungsgemäßen Bewirtschaftung eines angemeldeten landwirtschaftlichen Betriebes erforderlichen Arbeiten sowie Arbeiten in Ausübung eines Gewerbes.
- (3) Die Vorschriften des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage sowie die Vorschriften zur gesetzlichen Nachtruhe bleiben unberührt.
- (4) In begründeten Fällen, insbesondere wenn ein öffentliches Interesse vorliegt, kann die Gemeinde auf Antrag Ausnahmegenehmigungen erteilen. Die Erteilung der Ausnahmegenehmigungen kann unter Bedingungen und Auflagen erfolgen.



**§ 7**

**Ordnungswidrigkeiten**

Wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen die Bestimmungen der §§ 2 bis 5 oder gegen eine Bedingung oder Auflage nach § 6 dieser Verordnung verstößt, handelt ordnungswidrig und kann gemäß Art. 11 Abs. 3 Nr. 4 und 5 BayImSchG mit Geldbuße bis zu 5.000,-- € belegt werden.

**§ 8**

**Inkrafttreten**

- (1) Diese Verordnung tritt am 01.01.2023 in Kraft. Sie gilt 20 Jahre.
- (2) Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe vom 16.01.2003 außer Kraft.

Unterföhring, 05.12.2022  
GEMEINDE UNTERFÖHRING

Andreas Kemmelmeyer  
Erster Bürgermeister